

Medienmitteilung nach der ZPP Bärenplatz-Abstimmung vom 7. März 2021

Für den Verein Dorfbild Langnau VeDL ist das Resultat der Abstimmung über die ZPP Bärenplatz eine eindrückliche Bestätigung, dass das Projekt für breite Kreise zu wenig gut ist an diesem bedeutenden Ort im Dorf. Die Vorlage wurde jedoch von 50,8 Prozent der Stimmenden angenommen. Das gilt es zu akzeptieren.

Die Frage, ob eine Legitimation von 0,8 % genügt, um das Projekt wie vorgesehen zu realisieren, liegt jetzt im Ermessen der Investoren und der Gemeinde. Die Idee, den alten Löwen «modern» nachzubauen, hat in der Abstimmung nicht die Zustimmung gefunden, die an diesem Platz in der Dorfmitte zweifellos erforderlich ist.

Auf Seite der Gemeinde gilt es, die Ansagen im Vorfeld der ZPP Abstimmung einzulösen. Die ZPP definiere nur die Art und das Mass der Nutzung, betonte der zuständige Gemeinderat Niklaus Müller, «Ich könnte jedoch damit leben, wenn das grosse Haus ein Geschoss weniger hätte. Und das liesse die Zone mit Planungspflicht ja auch zu.» Auf diese Weise wird aber kaum ein überzeugendes Bauwerk entstehen, vielmehr ist zu befürchten, dass weitere Kompromisse das Projekt nur noch schwächen würden.

Es besteht noch Spielraum für ein besseres Projekt

Mit dem Votum vom 7. März sind sowohl die Investoren wie die Gemeinde gefordert, eine Lösung zu finden, die dem äusserst knappen Ergebnis gerecht wird. Innerhalb der nun genehmigten ZPP besteht noch immer genügend Spielraum für eine neue Überbauungsordnung. Darüber befindet abschliessend der Gemeinderat. Am besten würde jetzt mit einem Studienauftrag an ausgewiesene Architekten ein Projekt entwickelt, welches als Grundlage einer neuen UeO den Weg frei macht für eine bessere Lösung. Dies würde Druck von der Gemeinde und den Investoren wegnehmen. Das wichtige Projekt Bärenplatz könnte mit frischer Kraft angegangen werden.

Der VeDL wird sich weiter engagieren

Der VeDL ist sich bewusst, dass durchaus verschiedene Gesichtspunkte zum Abstimmungsergebnis geführt haben. Vielen ist das Gebäude einfach zu gross. Der VeDL hat sich jedoch stets dafür ausgesprochen, dass an dieser Stelle ein grosses Bauwerk stehen soll, das den Bärenplatz gegen Westen gebührend akzentuiert.

Wenn sich die Gemeinde zusammen mit den Investoren in diesem Sinn für ein mutigeres und eigenständigeres Projekt einsetzt, wird der VeDL dazu beitragen, die Zustimmung der Langnauerinnen und Langnauer zu gewinnen.

Verein Dorfbild Langnau VeDL, der Vorstand
Christian Oswald, Verena Gertsch, Luca Wüthrich, Robert Hofer, Pierrot Feissli, Reto Mettler